

17.08.2015 – Nr. 46



Fahrerlagergeschichten vom Nürburgring

- Ralf Schumacher kommentiert Rennen live bei SPORT1
- DTM-Stars Maximilian Götz und Bruno Spengler besuchen ADAC Formel 4
- Marvin Dienst erobert Meisterschaftsführung zurück

Nürburgring (14.-16. August 2015)

	Rennen 1	Rennen 2	Rennen 3
Sieger:	Marvin Dienst	Marvin Dienst	Ralf Aron
2. Platz:	Janneau Esmeijer	Janneau Esmeijer	Lando Norris
3. Platz:	Lando Norris	Robert Schwartzman	Marvin Dienst
Bestplatzierter Rookie:	Lando Norris	David Beckmann	Lando Norris
Pole Position:	Janneau Esmeijer	Janneau Esmeijer	Tim Zimmermann
Schnellste Runde:	Marvin Dienst	Marvin Dienst	Ralf Aron

Nürburgring. Die ADAC Formel 4 startete von 14. bis 16. August 2015 auf dem Nürburgring zum fünften Rennwochenende des Jahres. Beim ersten Lauf nach der Sommerpause sahen die Zuschauer am Wochenende drei spannende Rennen der Highspeedschule des ADAC. TV-Partner SPORT1 zeigte die Rennen live im Free-TV.

Zimmermann trifft Schumacher: Zur Einstimmung auf das ADAC GT Masters und die ADAC Formel 4 auf dem Nürburgring lud der ADAC Pressevertreter am Donnerstagabend zu einem Media-Event in Ralf Schumachers Restaurant nach Bergheim ein. ADAC Stiftung Sport Förderpilot Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing) repräsentierte die ADAC Formel 4 und stand den Journalisten Rede und Antwort. Ralf Schumacher, seit diesem Jahr Stiftungsrat der ADAC Stiftung Sport, berichtete über sein Engagement in der Nachwuchsförderung.

Schumacher am Mikrophon: Am Samstag kam Ralf Schumacher an den Nürburgring und schaute sich die Rennen der ADAC Formel 4 vor Ort an. Den ersten Lauf kommentierte der frühere Formel-1- und DTM-Pilot gemeinsam mit Patrick Simon live für TV-Partner SPORT1. Nach Rennen zwei am Samstagnachmittag übergab Schumacher die Pokale auf dem Podium.

Spengler zu Besuch: DTM-Pilot Bruno Spengler war bei der ADAC Formel 4 am Nürburgring zu Gast. Der DTM-Meister von 2012 besuchte dabei unter anderem das HTP Junior Team. Nach dem ersten Rennen am Samstag überreichten Spengler und ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk die Pokale auf dem Siegerpodest.

Unterstützung für Mick: Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing) erhielt auf dem Nürburgring große Unterstützung. Mutter Corinna und Schwester Gina Maria schauten sich die Rennen des Formel-Neueinsteigers vor Ort an. Zuvor hatte Micks Schwester einen Auftritt bei der Reit-EM im nahe gelegenen Aachen gehabt. Der angereiste M. Schumacher Fanclub Kerpen e.V. erlebte, wie Mick Schumacher erstmals in allen drei Rennen eines Wochenendes in die Punkteränge fuhr. Mit Platz sechs im zweiten Lauf am Samstag erzielte er das beste Ergebnis seit seinem Sieg beim Saisonauftakt in Oschersleben.

Götz übergibt Pokale: Mit Maximilian Götz schaute sich ein weiterer DTM-Pilot die Rennen der Highspeedschule des ADAC live vor Ort an. Götz startet dieses Jahr als einer von drei Neueinsteigern in der Tourenwagenserie. Am Sonntag zeichnete er den jungen Briten Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport) auf dem Podest als bestplatzierten Rookie sowie für Platz drei aus.



Enger Titelkampf: Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Junior Team) startete aus der Sommerpause wie er die Saison begonnen hatte: mit einem Doppelsieg. Der HTP Junior Team-Youngster eroberte auf dem Nürburgring die Meisterschaftsführung zurück. Mit zwei Siegen und einem weiteren Podestplatz war Dienst der große Gewinner in der Eifel. Vor dem Wochenende belegte er den dritten Platz in der Meisterschaft mit 34 Punkten Rückstand auf den bis dato Führenden Joel Eriksson (17, SWE, Motopark). Nach dem 15. Saisonlauf führt Dienst die Gesamtwertung nun mit 194 Punkten vor Eriksson (184 Zähler) an.

Meisterlicher Besuch: Ein weiteres bekanntes Gesicht aus den Formel-Nachwuchsserien des ADAC war am Wochenende im Fahrerlager unterwegs. Mikkel Jensen, der letzte Meister in der Geschichte des ADAC Formel Masters, besuchte sein altes Team Neuhauser Racing. Der Däne stieg nach dem Meisterschaftsgewinn in der Vorgängerserie der ADAC Formel 4 2014 in die FIA Formel-3-Europameisterschaft auf. Jensen ist aktuell der sechstbeste aller Formel-3-Serienaufsteiger.

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4

www.adac.de/motorsport